Wenn die Kleinen die Großen auf die Matte legen

Die Himmelpfortener Judoka luden ein zu Training und Wettkämpfen

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des MTV Himmelpforten veranstaltete dessen Judo-Abteilung am Donnerstag, dem 30. Mai, ein offenes Training, zu dem alle benachbarten Judo-Vereine eingeladen waren. Im Anschluss gaben sich die erwachsenen Judoka des Kreises Stade/ Cuxhaven die Ehre und kämpften auf den Kreis-Einzel-Meisterschaften um den Titel.

Über 30 Judoka zwischen fünf und Mitte fünfzig aus Vereinen aus Gräpel, Hemmoor, Oldendorf und Himmelpforten trainierten eineinhalb Stunden lang gemeinsam Stand- und Bodentechniken, nachdem sie sich bereits durch Gürtelfangspiele kennengelernt hatten. Auch im Randori – dem Übungskampf – maßen die Judoka ihre Kräfte. Das schweißtreibende Training stand unter dem Motto "Groß trainiert mit Klein" und so durfte sich jeder "kleine" Judoka einen "großen" auswählen und ihm zeigen, dass man im Judo auch wesentlich größer gewachsene mit der richtigen Technik werfen kann. Anschließend konnten sie sich dann von ihren großen Partnern noch ein wenig durch die Luft wirbeln lassen.

Nach dem Training trudelten auch schon die ersten Kämpferinnen und Kämpfer aus dem ganzen Kreis ein. In spannenden und technisch anspruchsvollen Kämpfen zeigten sie ihr Können vor vielen Gästen aus dem Ort und der Umgebung. Viele, die Judo sonst nur aus dem Fernsehen kennen, waren sichtlich begeistert.

Kreismeister wurden bei den Frauen Katharina Bartholomäus (-70 kg) und Henrike Steffens (-78 kg, beide VfL Stade); bei den Männern Eugen Slej (-60 kg, TVG Drochtersen), Dennis Grenningloh (-73 kg, VfL Horneburg), Agassi Avetisov (-81 kg, TuS Jork), Jamoul Peters (-90 kg), Jan Stelling (-100 kg, beide TVG Drochtersen) und Steffen Lehmkühler (+100 kg, VfL Stade).

Die Judoka des MTV Himmelpforten trainieren immer donnerstags, 16.30-17.45 Uhr (5-10 Jahre) und 17.45-19.15 Uhr (ab 11 Jahre), in der Eulsete-Halle.